

Martin Staud GmbH

Jetzt mit Herkunftslabel „Möbel Made in Germany“

Dienstag, 22.06.2021

Der Möbelhersteller Martin Staud GmbH hat sich erfolgreich für das neue Herkunftslabel „Möbel Made in Germany“ zertifiziert: Das Unternehmen fertigt seine Schranksystemen ausschließlich am Unternehmenssitz in Bad Saulgau in Oberschwaben.

„Die Auszeichnung unterstreicht unseren Anspruch, Möbel in höchster Qualität am Standort Deutschland zu produzieren“, sagte Geschäftsführer Wolfgang Schwägele bei der Überreichung der „Möbel Made in Germany“-Urkunde durch Jan Kurth, Geschäftsführer des Verbands der Deutschen Möbelindustrie (VDM).

„Wir freuen uns außerordentlich, die Martin Staud GmbH zum Kreis unserer Label-Hersteller zählen zu können“, sagte Kurth. „Das Unternehmen zeichnet sich durch ein hohes Qualitätsniveau der planungsintensiven Schlafraummöbel, durch eine prozessoptimierte Fertigung und anspruchsvolle Vertriebs- und Logistiksysteme aus.“

Der VDM hat nach eigenen Angaben das Herkunftslabel „Möbel Made in Germany“ gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) entwickelt, um den Verbrauchern eine verlässliche Orientierungshilfe beim Möbelkauf zu bieten. Die Kriterien besagen laut VDM, dass Konstruktion, Montage und Qualitätsprüfung der Möbel in Deutschland erfolgen müssen. Zudem muss der für die Qualität relevante Herstellungsprozess überwiegend in Deutschland stattfinden. Die Einhaltung der Kriterien wird von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) im Auftrag des VDM überwacht. Mittlerweile haben sich 56 Möbelhersteller für das Label zertifiziert.

Die Geschichte von Staud lässt sich bis in das Jahr 1653 zurückverfolgen, als Matthäus Staud in Bad Saulgau eine Schreinerei gründete. Anfang der 1970er Jahre erfolgte die Spezialisierung auf Schwebetürenschränke. Darüber hinaus fertigt die Martin Staud GmbH Drehtürenschränke, Eckschranklösungen, Betten, Kommoden und TV-Möbel. Seit 2012 gehört Staud zur Münchener Vivonio-Gruppe, die sieben Möbelhersteller unter ihrem Dach vereint. Staud beschäftigt rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Jetzt mit Herkunftslabel „Möbel Made in Germany“